



Senioren-Vereinigung Schweizer Concoursreiter

**Protokoll
der ordentlichen Generalversammlung
vom Samstag, 18. November 2017, 17.00 Uhr
im Restaurant Löwen in Sins**

Vorsitzender Urs Stillhart, Präsident

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV vom 19. Nov. 2016
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2017 und Budget 2018
6. Décharge-Erteilung an die Organe
7. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2018
8. Veranstaltungen – Rückblick und Ausblick, SM 2018
9. Mutationen/Neueintritte
10. Anträge
11. Ehrungen
12. Varia

Traktandum 1 Begrüssung

Der Präsident eröffnet die 39. Generalversammlung, begrüsst die wiederum zahlreich angereisten Mitglieder und dankt für ihr Erscheinen. Ein spezielles herzlich willkommen geht an unsere anwesenden Ehrenmitglieder Armin Eberle und Otti Lüscher.

Die Einladung zur GV wurde allen Mitgliedern rechtzeitig zugestellt. Es werden keine Einwendungen zur Traktandenliste gemacht. Das Nachtessen übernimmt jeder selber. Das Mineralwasser auf den Tischen während der GV sowie der Kaffee übernimmt der SVSCR.

Seit der letzten GV sind erfreulicherweise keine unserer Mitglieder verstorben.

Er verliest die Namen der zahlreichen Mitglieder, die sich für die GV entschuldigt haben. Es tragen sich 104 Stimmberechtigte in die Präsenzliste ein, das absolute Mehr liegt somit bei 53.

Die Kosten des anschliessenden Apéro's werden in diesem Jahr, in verdankenswerter Weise, von Hans-Peter Knecht übernommen. Der SVSCR offeriert den Kaffee nach dem Nachtessen.

Traktandum 2 Wahl der Stimmzähler

In diesem Jahr werden Norbert Hasler und Albert Brägger einstimmig als Stimmzähler gewählt.

Traktandum 3 Protokoll der GV vom 19. November 2016

Das Protokoll wurde im Januar 2017 allen Mitgliedern zugestellt. Der Präsident verzichtet auf die Verlesung. Es werden keine Einwendungen oder Ergänzungen gemacht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Brigitte King mit Applaus verdankt.

Traktandum 4 Jahresbericht des Präsidenten

Meine lieben Reiterkolleginnen und – kollegen, liebe Ehrenmitglieder.

Erlauben Sie mir, einen kurzen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr zu machen. 23 Seniorenveranstaltungen haben wir im Kalender eingetragen, 22 Mal konnten wir an den Start gehen. Die Seniorenprüfungen in Berg mussten leider des schlechten Wetters wegen abgesagt werden. Eröffnet wurde die Saison einmal nicht mit den Dressurprüfungen bei Barbara von Grebel, sondern mit dem Hallenspringen in Erlen im Februar. Im März folgten die Hallenspringen bei Sascha Stauffer in Sulgen und im Schweizersbild Schaffhausen. Alle waren sehr gut besucht. Dann folgte eine Pause, bis es dann im Mai richtig los ging. Weinfeld, Brugg, Merenschwand und Zell folgten im Wochentakt. Es waren alles grüne Plätze und somit war die Beteiligung leider etwas mangelhaft. Dasselbe geschah im Juni und Juli in Frauenfeld, Dietikon, Wil und Andelfingen. Obwohl das Wetter eigentlich immer stimmte und die Bodenverhältnisse gut bis sehr gut waren. Am 22. Juni in Maienfeld konnten wir das erste Mal auf Sand reiten. Anschliessend waren wir bei Jörg Soder in Möhlin zu Gast auf seiner wunderschönen neuen Anlage. Ende August wurden wir nach einer längeren Pause wieder in Humlikon eingeladen. Obwohl die Seniorenprüfungen am Montag stattfanden, meldeten sich über 70 Teilnehmer und das bedeutete Saisonrekord. Ellikon, Subingen, Bütschwil, Birmensdorf und Berg hatten beim offiziellen Nennschluss zum Teil nur 10 – 15 Teilnehmer und das gibt mir echt zu denken. Wie um Gottes Willen kann ein Veranstalter einen gescheiterten Zeitplan erstellen. Ich appelliere einmal mehr, den offiziellen Nennschluss zu benutzen damit wir weiterhin Gewähr haben auch in Zukunft viele und schöne Concours besuchen zu können. Am 23./24. September folgte dann der Höhepunkt der Saison, die Schweizermeisterschaft. Röbi Meier mit seinem Sohn Mathias als OK-Präsident und einigen Seniorenkolleginnen und – kollegen, boten uns wiederum eine perfekt organisierte Veranstaltung bei schönstem Herbstwetter in Balsthal. Ein ganz grosses Dankeschön an alle Beteiligten, vorab an Mathias und Röbi. Wiederum verstanden es Peter Schär und Otti Baumli, anspruchsvolle aber trotzdem sehr faire Parcours zu stellen, dass die Spannung bis zum Schluss erhalten blieb. Marianne Müller, welche über die ganze Saison mit ihrer Konstanz aufgefallen war, absolvierte alle vier Parcours als einzige fehlerfrei und wurde verdiente Schweizermeisterin 2017. Herzliche Gratulation. 7 Paare mussten um Silber und Bronze stechen. August Fuchs behielt Nerven und gewann Silber, Sylvia Lugeons die Bronzemedaille. Den Röwer & Rüb Final gewann Alfons Arnet und den Kindi's Final Brigitta Diem. Auch ihnen ganz herzliche Gratulation.

Nun bin ich verschiedenen Leuten ein ganz grosses Dankeschön schuldig. Zuerst macht es Armin Eberle möglich, dass wir jeweils für jeden Nullfehlerritt der nicht klassiert ist, Preisgeld ausbezahlen können. Vielen Dank Armin. Danken möchte ich auch Urs Sigrist für die grosse Summe, welche er für die neue Jahreswertung zur Verfügung stellt. Ebenfalls Peter Kindhauser von der Auto Kindhauser für das Preisgeld im Kindi's Final, sowie Flurin Cadalbert von der Firma Röwer & Rüb, Stalleinrichtungen für das Preisgeld und die Siegerdecken an der Finalprüfung. Ein herzliches „vergellts Gott“ an diese grosszügigen Sponsoren.

1 Woche nach der SM war dann das traditionelle Avenches Wochenende auf dem Programm. Zur Pflege der Kameradschaft trafen sich 28 Teilnehmer mit 18 Pferden und genossen ein unvergessliches Wochenende. Für die Organisation haben sich spontan Werner Kocher und Barbara Beynon zur Verfügung gestellt und sie haben die Feuerprobe mit Bravour bestanden. Vielen Dank Euch Beiden. Werner hat mir bereits für nächstes Jahr wieder zugesagt.

An verschiedenen Auslandsturnieren von Spanien über Frankreich, Belgien, Italien bis in den Norden von Deutschland nehmen einige Seniorinnen und Senioren während der ganzen Saison teil und sorgen immer wieder für gute Platzierungen. Ganz herzlichen Dank für Eure Bereitschaft. Andi Villiger wird Sie in einem späteren Traktandum über diese Aktivitäten auch noch informieren.

Unsere geschäftlichen Angelegenheiten erledigten wir an vier Sitzungen. 1x lud uns Brigitte King nach Herferswil ein. Dass sie gut reitet wissen wir inzwischen alle, dass sie aber noch besser kocht, haben wir an diesem Abend dann festgestellt. Das gleiche gilt für Hans-Kaspar Bornhauser. Er hat uns ebenfalls eingeladen und wie das im Gasthaus Eigenhof üblich ist, wurden wir richtig verwöhnt. Ganz herzlichen Dank, Brigitte und Hans-Kaspar. Brigitte gebührt auch ein Dankeschön für die Pflege und Aktualisierung unserer Internetseite. Sie versteht es auch immer wieder mit lustigen Bemerkungen und guten Sprüchen etwas Abwechslung hineinzubringen. Sie freut sich jeweils, wenn sie von Euch Photos von diversen Veranstaltungen zugeschickt bekommt, damit sie diese aufschalten kann. Ein Dank auch an Otti Lüscher der sie immer wieder tatkräftig unterstützt.

Ich möchte nicht mehr länger werden, aber etwas bleibt mir noch. Allen zu danken, welche mich und meine Vorstandsmitglieder das ganze Jahr unterstützen und unsere Arbeit anerkennen. Auch den verschiedenen OK Mitgliedern von Veranstaltungen möchte ich für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit bestens danken. Ganz speziell danken möchte ich aber meinen Vorstandsmitgliedern für das stets kollegiale Verhältnis. Es macht riesig Spass mit Euch zusammenzuarbeiten. Nun wünsche ich Allen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Start ins neue Jahr und viele gemütliche Anlässe in der neuen Saison.

Euer Präsident

Andrea Lauber dankt dem Präsidenten für seinen Bericht. Es werden keine Ergänzungen gewünscht. Der Jahresbericht wird mit grossem Applaus einstimmig angenommen. Andi informiert nochmals bezüglich Rücktritt von Urs Stillhart. Falls sich jemand zur Verfügung stellt im Vorstand mitzuwirken, darf er oder sie sich gerne beim Präsidenten melden. Sehr gerne würde auch eine weitere Frau im Vorstand begrüsst.

Traktandum 5 Jahresrechnung 2017 und Budget 2018

Die Kassierin Priska Zimmermann erläutert die in Papierform verteilte Jahresrechnung, welche im Vorfeld durch die Revisoren Franz Bärlocher (heute abwesend) und Jörg Gerber geprüft und für korrekt befunden wurde. Es resultiert ein Reingewinn von CHF 2'784.00. Zum Budget 2018 werden keine Fragen gestellt.

Der Präsident dankt der Kassierin Priska Zimmermann für die geleistet Arbeit. Bekannterweise entsteht im Vorfeld jeweils sehr viel Arbeit beim Prüfen und Einfordern der ausstehenden Mitgliederbeiträge; oft in Folge von unzustellbarer Post. Der Präsident fordert deshalb alle Mitglieder auf, Adressänderungen umgehend mitzuteilen sowie die Mitgliederbeiträge zeitnah, nach Erhalt der Rechnung zu bezahlen.

Traktandum 6 Décharge-Erteilung an die Organe

Jörg Gerber verliest den Revisoren Bericht und empfiehlt die Annahme der Jahresrechnung. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2017 einstimmig und erteilt der Kassierin Priska Zimmermann Décharge mit einem herzlichen Applaus für ihre Arbeit. Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

Traktandum 7 Festlegung der Mitgliederbeiträge 2018

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge auch fürs nächste Jahr gleich zu belassen - Aktivmitglieder CHF 150.- und Passivmitglieder CHF 40.-. Wird einstimmig von den Mitgliedern angenommen.

Traktandum 8 Veranstaltungen - Rückblick und Ausblick, SM 2018

Der Präsident blickt zurück auf 22 gut bis sehr gut besuchte Seniorenturniere, wobei Berg TG aufgrund des schlechten Wetters leider abgesagt werden musste. Die Schweizermeisterschaft, wiederum auf der wunderschönen Anlage und bei herrlichem Wetter in Balsthal ausgetragen, kann erneut als erfolgreich in Erinnerung behalten werden.

Der Präsident fordert alle Mitglieder auf, sich bei Veranstaltern und Vereinen zu bemühen, dass wir vermehrt zu Startmöglichkeiten auf Sandplätzen kommen.

Das jeweils im Herbst durchgeführte Seniorenwochenende in Avenches war einmal mehr sehr gut besucht und soll auch künftig im selben Rahmen beibehalten werden. Der Termin ist bereits fixiert und im Datenkalender 2018 veröffentlicht. Das OK bleibt gleich – vielen Dank bereits an dieser Stelle an Barbara Beynon und Werner Kocher.

AJA

Aufgrund der Abwesenheit von Urs Hächler, übernimmt Andy Villiger das Wort:

Als Erstes gebührt Urs Hächler ein grosses Dankeschön, er hat in seinem Amt als Equipen Chef einen super Job gemacht. Wir bedanken uns an dieser Stelle mit einem RIESEN Applaus. Da Urs den aktiven Reitsport an den Nagel gehängt hat, will er künftig etwas kürzer treten und deshalb sein Amt als Equipen Chef abgeben. Wir finden dies sehr schade, jedoch verstehen und akzeptieren wir seinen Entscheid. Wir suchen daher eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger. Andi erklärt das Amt in Etwa so: Im Ausland sind die Parours „streng“ noch „strenger“ jedoch sind die Nächte ☺. Die Nachfolge wird wiederum als Organisator und/oder als sportliche Unterstützung gesehen. Bezüglich der Selektionen für die Teamwettbewerbs besteht ein einfaches Punktesystem.

Andy Villiger macht Werbung fürs „Gluschtig“ werden. Besucht die EM in Dagobertshausen 500km von Sins, eine der wohl schönsten Reitanlagen Europas.

Schweizermeisterschaft 2018

Diese wird in Möhlin stattfinden. Am Wochenende zuvor ist der offizielle Concours in Möhlin, so hätten alle die Möglichkeit, an zwei Wochenenden in Möhlin an den Start zu gehen.

Da der SM-Termin bereits am 14./15. Juli 2018 angelegt ist, schlägt der Vorstand vor, weniger Pflicht-Startplätze zu definieren. Ausnahmsweise benötigt es von SM bis SM ausschliesslich vier Plätze mit acht Starts (inklusive SM-Weekend). Dies wird auf der Webseite zusätzlich veröffentlicht.

Traktandum 9 Mutationen/Neueintritte

Der Präsident verliest die Liste mit 19 Neumitgliedern und bittet diese, sich kurz zu erheben. Alle werden mit einem grossen Applaus begrüsst. Wenige Neumitglieder sind verhindert und haben sich entschuldigt.

19 Mitglieder sind aus unserem Verband ausgetreten und ein paar wenige haben von aktiv zu passiv gewechselt.

Traktandum 10 Anträge

Der Präsident informiert, dass die FEI beschlossen hat, das Beitrittsalter bei den Senioren von Damen und Herren ab 2018 gleich zu setzen. Entgegen den Vermutungen, wird jedoch das Alter

nicht bei beiden auf 49 gesetzt, sondern bei beiden auf 45 reduziert. Da dieses Thema sehr kurzfristig mitgeteilt wurde, schlägt der Vorstand vor, anlässlich der nächsten GV im 2018 darüber abzustimmen, ob wir Schweizer uns dem Antrag angleichen möchten.

Andy Villiger erläutert, dass die AJA im Vorfeld nicht angefragt, sondern erst im Nachhinein darüber informiert wurde. Die AJA war nicht für das Herabsetzen des Beitrittsalters. Fakt ist jedoch, dass wenn wir uns dem nicht angleichen würden, ein 46jähriger Reiter ab nächstem Jahr die EM reiten dürfte, jedoch in der Schweiz keine Seniorenprüfungen. Aus diesem Grund ist er für eine sofortige Abstimmung.

Heinz Häfelfinger meldet sich: ich hatte bereits vor zwei Jahren den Antrag gestellt, beide Beitrittsaltersgrenzen anzugleichen ob rauf oder runter. Wenn die FEI nun bestimmt, sollten wir es bei uns auch angleichen.

Armin Eberle ist der Meinung – wir sind Schweizer und eigenständig, wir sollten es belassen wie es ist.

Norbert Hasler ist der Ansicht – heutzutage gilt die Gleichberechtigung also gleichziehen. Wir sind sowieso immer weniger Reiter als Reiterinnen.

Der Präsident ergänzt, dass er mit Bern telefoniert hat, es wäre möglich, nächste Woche den Antrag zu stellen, um das Senioren-Reglement bereits per 2018 ändern zu können.

Jörg Gerber stellt im Namen aller Anwesenden den Antrag bezüglich der Gleichstellung des Beitrittsalters der Senioren auf 45 Jahre. Wird der Antrag angenommen – wird per 2018 geändert. Wird der Antrag abgelehnt, bleibt es mindestens für 2 Jahre wie bis anhin. Die Abstimmung ergibt - 81 Ja und 12 Nein. Somit ist der Antrag angenommen. Das Reglement wird entsprechend angepasst.

Traktandum 11 Ehrungen

Hans Peter Knecht übernimmt das Wort und erläutert die erstjährige Sigris Jahreswertung und bedankt sich nochmals bei Urs Sigris für die äusserst grosszügige Geste.

Die Auswertungen waren mit viel Arbeit verbunden und füllten einen Ordner. In der ersten Stufe hatte es rund 70 Paare, welche abwechselnd in den ersten 5 Rängen zu finden waren.

Urs Sigris nimmt die Siegerehrung persönlich vor!

In der Stufe I hatte ein Paar mächtig die Nase vorn – und darf deshalb den Wanderpreis in Empfang nehmen; es ist dies Andres Baltensperger mit Exchange II.

Im zweiten Rang ist Josef Christen mit Jamaiko CH und im dritten Rang Alfons Arnet (entschuldigt – weshalb das Preisgeld in den Topf fürs Folgejahr geht).

In der Stufe II ist die knappe Entscheidung erst im letzten Parcours am letzten Hindernis gefallen. Marianne Müller mit Quintano IV konnte den Wanderpreis (ein hübscher Pferdekopf aus Holz) in Empfang nehmen. Im zweiten Rang platzierte sich Christian Frei mit Calista IX CH und im dritten Rang platzierte sich Renate Schönenberger mit Oriente du Ratty.

Die vollständigen Ranglisten mit allen weiteren Klassierten sind auf der Homepage einzusehen.

Wir gratulieren den Erstklassierten im Röwer & Rüb Cup

Im 1. Rang Alfons Arnet mit Castlekelly Lola (entschuldigt in den Ferien)

Im 2. Rang Heinz Heim mit Chattanooga

Im 3. Rang Willi Honold mit Lintana CH

Herzliche Gratulation für die Erstklassierten im Kindi's Cup

Im 1. Rang Brigitta Diem mit Fabia Farouche CH
 Im 2. Rang Sylvia Lugeon mit Nilios en Solo CH (abwesend)
 Im 3. Rang Renate Arnhold mit Colflaks

Herzliche Gratulation den MedaillengewinnerInnen der Schweizermeisterschaft

Im 1. Rang Marianne Müller mit Quintano IV
 Im 2. Rang August Fuchs mit Elegance III
 Im 3. Rang Sylvia Lugeon mit Kalinka Song CH (abwesend)

Traditionell erhalten die Gewinnerinnen einen wunderschönen Blumenstrauss und die Herren einen Bündner Tropfen aus dem Weinkeller von Andrea Lauber aus Malans.

Ehrung infolge Rücktritts aus dem Vorstand

Der Präsident Verabschiedet Hans Peter Knecht aus dem Vorstand. Hans Peter war seit 2007 im Vorstand. Früher war er als aktiver Reiter – im In- und Ausland, immer ein gerngesehener Konkurrent. Hans Peter gebührt ein RIESENgrosses Dankeschön, war er doch immer sehr engagiert, immer über sämtliche Themen gut informiert und à jour. Bei Unklarheiten hiess es denn auch: nicht verzagen Hasi fragen? ☺

Spontan hatte er sich anfangs Jahr bereit erklärt, die Jahreswertung der neuen Sigrist Jahreswertung zu übernehmen, obschon er nicht mehr oft persönlich auf den Turnierplätzen anzutreffen war.

Ein RIESEN herzliches Dankeschön für alles. Priska überreicht Hans Peter im Namen des Vorstandes ein Whisky Präsent und ein BIG Cheerio ☺ Hans Peter wird mit einem grossen Applaus verdankt und verabschiedet.

Als Dankeschön an uns alle – übernimmt Hans Peter den heutigen Apéro.

Traktandum 13 Varia

Brigitta Diem fragt nach bezüglich dem Thema Reglements-Änderung - Prüfungen 1.20/1.25. Wie ist das zu verstehen?

Der Präsident erklärt, dass im bereits aufgeschalteten Reglement ab 2018 zu lesen ist, dass künftig für den Veranstalter die Möglichkeit besteht, Prüfungen über die Höhe von 1.20/1.25 auszuschreiben.

Die Prüfungen können jedoch nicht mit 1.15 zusammen genommen werden da Nenngeld und Preisgeld unterschiedlich sind.

Hans Lüthi fragt, ob der SVSCR diese Prüfungen auch übernehmen werde? Stand heute ist dies noch nicht beschlossen vom Vorstand.

Keine weiteren Wortmeldungen

Der Präsident dankt nochmals für das Erscheinen und wünscht allen Mitgliedern schöne Festtage, beste Gesundheit und eine erfolgreiche und unfallfreie Saison 2018.

Der Präsident beendet die Versammlung um 18.30 Uhr und wünscht allen guten Appetit und weiterhin einen schönen Abend.

Für das Protokoll:

Urs Stillhart
Präsident

Brigitte King
Protokollführerin